

Protokoll der Mitgliederversammlung des SV Blau-Weiß Bochum von 1896 e. V. am 19.03.2015 im katholischen Pfarrheim, Franziskustr. 17 a, 44795 Bochum

TOP 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende Andreas Wächter eröffnet um 19:10 h die Versammlung und begrüßt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Peter Bertram wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

TOP 3 Wahl eines Schriftführers

Barbara Volke wird ohne Gegenstimme zur Schriftführerin gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Änderungen der Reihenfolge der Tagesordnung in folgender Form:

TOP 7 „Sportlerehrungen“ wird vor TOP 6 „Bericht der Vorstandsmitglieder“ behandelt, TOP 9 „Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses für das vergangene Geschäftsjahr“ vor TOP 8 „Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes“.

Der Antrag TOP 13 „Eingebrachte Anträge“ mit TOP 12 „Diskussion zur Änderung der Beitragsordnung mit anschließender Beschlussfassung“ zu tauschen wird dahin gehend abgewandelt, dass die zu TOP 12 eingebrachten Anträge unter diesem mitbehandelt werden.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014

Entsprechend der Tagesordnung wird auf die Verlesung des Protokolls verzichtet. Nachdem geklärt ist, dass kein Aussprachebedarf besteht, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 6 Sportlerehrungen (lt. Einladung TOP 7)

Geehrt werden Aktive der Schwimm- und Wasserballabteilung die mindestens auf Landesebene (NRW) Medaillenränge belegt haben.

Jürgen Kroniger, Fachwart Schwimmen beginnt und ehrt:

- die jüngste Aktive, Elin Volke, Jg. 03 und Mitglied des Förderkaders SV Südwestfalen, die bei den NRW-Freiwassermeisterschaften bei niedriger Außentemperatur und einer Wassertemperatur von nur 18 Grad Platz zwei über 500 m Freistil belegte,
- Antonia Luisa Manias, Jg. 02, die über 200 m Brust bei der NRW-Meisterschaft Vizemeisterin wurde,
- Anna Kroniger, Jg. 00 die u. a. über 200 m Brust NRW-Jahrgangsmeisterin wurde, Mitglied des Nachwuchskaders des DSV ist und auch auf Bundesebene erfolgreich unterwegs war,

- Nina Wächter, Jg. 94, die bei den Deutschen Meisterschaften im A-Finale nur knapp einen Medaillenrang verpasste und einen guten 4. Platz belegte,
- Michelle Schamell, Jg. 97, die bei der NRW-Langbahn Rang drei über 200 m Brust erzielte,
- Charlotte Cronjäger, Jg. 97 für ihre Bronzemedaille über 200 m Freistil auf NRW-Ebene,
- Katarzyna Baranowska, Jg. 87 für den Meistertitel über 200 m Lagen bei der NRW-Kurzbahnmeisterschaft,
- die 1. Damenmannschaft mit Katarzyna Baranowska, Charlotte Cronjäger, Nadia Edling, Marie Gürthler, Katrin Harnischmacher, Jasmin Hüchtebrock, Anna Kroniger, Jette Riecks, Michelle Schamell und Nina Wächter für den guten 2. Platz in der 2. Bundesliga bei dem DMS und den um nur knappe 600 Punkte verpassten Aufstieg in die erste Liga,
- Björn Kroniger, Jg. 98 und Mitglied im Junior-Top-Team des DSV für den 3. Platz über 200 m Freistil bei den DJM und seine anderen zahlreichen Erfolge,
- Jan Hüchtebrock, Jg. 96 für seine guten Ergebnisse bei den DJM,
- die 2. Herrenmannschaft mit Michael Bryja, Patrick Dinksmeier, Jan Hüchtebrock, Michael Hüntemann, Björn Kroniger, Firas Ben Mahmoud, und Lennart Tollrian für ihre Leistungen bei dem DMS in der Oberliga und den knapp verpassten Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Werner Tubbesing, Fachwart Wasserball übernimmt und ehrt:

- die U13 gemischt mit Annika Denker, David Wanka, Rene Koch, Florian Lerner, Tom Staude, Lea Nagel, Nishan Seidel-Scherf, Alexander Roeder, Micah Kolbe, Florian Clausmeyer, Mats Lerner, Patrick Kühne, Mats Hildebrand, die NRW-Vizemeister wurden und an der Vorrunde der DM teilnahmen,
- die U15 weiblich mit Melina Dams, Julia Dauvermann, Lara Lewald, Hanna Mooren, Anna Emanuel, Franziska Dregger, Miriam Grote, Hannah Zogas, Anna-Lena Hoffmeister, Vivian Hohenstein, Mandy Dams, Rosa Mooren, Nele Koch für den NRW-Vizemeistertitel und insbesondere den 3. Platz bei der DM,
- die U17 weiblich mit Lena Winkelmann, Lilli Adamski, Jule Birkenstock, Liv Gaspers, Melina Dams, Meret Blase, Lara Lewald, Hanna Mooren, Anna Emanuel, Franziska Dregger, Anna Jebink, Hannah, Zogas, Vivian Hohenstein, die ebenfalls NRW-Vizemeister und dritte bei der DM wurden,
- die U19 weiblich mit Felicitas Saurusajtis, Katharina Zogas, Alina Liska, Lena Winkelmann, Lilli Adamski, Jule Birkenstock, Meret Blase, Julia Dauvermann, Lara Lewald, Hanna Mooren, Franziska Dregger, Miriam Grote, Vivian Hohenstein für den NRW-Vizemeistertitel sowie den 4. Platz bei der DM
- die aktuellen Nationalspielerinnen: Caro Lentge, Lilli Adamski, Felicitas Saurusajtis, Linn Freisewinkel, Kim Illinger und Franziska Dregger

Weiterhin weist er auf die Erfolge der Herrenmannschaften hin.

TOP 7 Bericht der Vorstandsmitglieder (lt. Einladung TOP 6)

Der 1. Vorsitzende Andreas Wächter gibt einen kurzen Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr, spricht sein Lob und Dank gegenüber Adolf Schnalzger, dem Fachwart Wiesentalbad sowie Erich Kroniger, dem Kassenwart und allen weiteren Angestellten aus, ohne deren Hilfe und auch ehrenamtliches Engagement der reibungslose Betrieb des Wiesentalbades nicht möglich wäre.

Er appelliert nochmals an alle Mitglieder, künftig beim Auf- und Abbau der Traglufthalle mitzuwirken.

Olaf Krüger, Fachwart Breitensport übernimmt das Wort und berichtet zu den gesundheitsfördernden Kursen, der Teilnahme am Projekt „Bewegt älter werden“ des Stadtsportbundes sowie zu den Aktionswochen „Sportabzeichen“ der Abteilung Breitensport. Er weist darauf hin, dass Teilbereiche des Sportabzeichens auch außerhalb der dafür vorgesehenen Wochen abgenommen werden.

Sebastian Hoppe, Fachwart Triathlon liefert Informationen über den stetigen Zuwachs seiner Abteilung, dem geplanten Swim & Run in 2015, den Vereinsmeisterschaften, die in Xanten stattfanden und aus denen Melanie Kroniger sowie Dirk Reuther als Vereinsmeister hervorgingen sowie über den erfolgreichen Aufstieg der Damenmannschaft in die NRW-Liga und den 6. Platz der Senioren-Herrenmannschaft beim Sassenberg Triathlon. Mittlerweile stellt die Abteilung Triathlon vier Mannschaften.

Jürgen Kroniger, Fachwart Schwimmen, ergänzt aus der Schwimmabteilung, dass die Aktiven an 47 Wettkämpfen teilnahmen und bedankt sich für das Eltern- und Trainerengagement, betont insbesondere den Einsatz der mittlerweile 31 Kampfrichter, der seitens Anette Schamell koordiniert wird und hebt ihr unermüdliches Engagement hervor sowie die Tatsache, dass sie mit Abstand die meisten Einsätze absolviert. Er erläutert, dass der BWB neben den eigenen Wettkämpfen „Bochum Cup“ und „Wiesental- Pokal“ in diesem Jahr Ausrichter der NRW-Meisterschaft lange Strecke war und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Eltern, Aktiven und Trainern sowie ausdrücklich bei den Masters für deren Unterstützung. Ergänzend hebt er deren Erfolge hervor:

Zehn Frauen und vier Männer nahmen im vergangenen Jahr an den Meisterschaften der Master teil. Auf NRW- und Bezirksebene konnten sich behaupten Melanie Kroniger (AK 40), Meike Woger (AK 35), Helmut Hunold (AK 75) und Ulli Jänkel (AK 65). Zusätzlich für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten sich Laura Treckler (AK 20), Sonnhild Pallesen (AK 60), Günter Mitlewski (AK 65) und Waltraud Monstadt (AK 70), die Silber über 200 m Rücken und Bronze über 100 m Rücken holte sowie Susanne Ostgathe (AK 60) die sich Gold über 200 m Brust, Silber über 50 m und 100 m Brust und 100 m Rücken sicherte wie auch Heli Houben (AK 60) die Gold über 50 m, 100 m Rücken und 50 m Schmetterern und im Mehrkampf holte, Silber über 50 m Freistil und 100 m Lagen und Bronze über 50 m Brust. Ingrid Keusch-Renner (AK 80) holte dreimal Gold über 100 m und 200 m Brust und 100 m Rücken. Manfred Fischer (AK 80) sicherte sich Gold im Mehrkampf, Silber über 50 m Schmetterling, 50 m Brust, 100 m Lagen, Bronze über 50 m Freistil und Gabriele Renker-Eggeler (AK 55) die sich Silber über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil sicherte und bei der WM in Montreal teilnahm.

Medaillen gingen bei der WM in Montreal wie folgt an:

- Rita Bohnert (AK 50): Bronze im 3 km Open Water Swim,
- Ingrid Keusch-Renner (AK 80): Silber über 200 Rücken, Bronze über 50 m und 100 m Brust

Werner Tubbesing, Fachwart Wasserball, übernimmt das Wort und äußert seinen Dank an Peter Furmaniak für sein außerordentliches Engagement, dass sich u. a. auch in der Betreuung von Schulklassen und der damit verbundenen Möglichkeit der Nachwuchsrekrutierung widerspiegelt. Er berichtet, dass die Wasserballer aufgrund ihrer hervorragenden Nachwuchsarbeit in allen Ligen erfolgreich unterwegs sind, die 1. Herrenmannschaft den Sprung in die 2. Bundesliga geschafft hat, die Damen im DSV-Pokalfinale sogar Vizemeister wurden. Auch er spricht seinen Dank an Aktive, Trainer und Eltern aus.

TOP 8 Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses für das vergangene Geschäftsjahr (lt. Einladung TOP 9)

Der Kassenwart Erich Kroniger verliest einen ausführlichen Bericht zum Geschäftsjahr 2014 und zum Haushaltplan 2015, der Bestandteil des Protokolls ist und in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann. Er weist darauf hin, dass sich dieser bis auf die Auf- und Abbaueiten der Traglufthalle erstmalig auf einen Ganzjahresbetrieb des Bades bezieht.

Zum 31.12.2014 gibt er einen Mitgliederbestand von 5.557 bekannt, der sich im Vergleich zum Vorjahr aus 437 Ab- und 582 Zugängen ergibt.

Neben diversen Nachbesserungen, Reparaturen und Instandsetzungen wurden ein Vereinsbus neu sowie ein neuwertiger Bus zum Transport der Athleten angeschafft. Zusätzlich gab es die Liquidität des Vereines her, ein Festgeldkonto über 50.000 € anzulegen.

Fragen zur Anschaffung der Vereinsbusse und deren Aktivierung werden diskutiert und abschließend geklärt, die zu den sonstigen Einnahmen hinreichend erläutert.

Der Bericht wird ohne Gegenstimmen und unter drei Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

Ergänzend berichtet Herr Waldmann noch über den Stand der gerichtlichen Auseinandersetzung zur Betriebserlaubnis der Traglufthalle, den Mediationsgesprächen sowie der veränderten Betriebserlaubnis und bedankt sich bei der Stadt Bochum, die als Aussteller der Genehmigung Streitpartner ist und den Betrieb der Traglufthalle wünscht sowie fördert, für die tatkräftige Unterstützung. In diesem Zusammenhang appelliert er nochmals an die Mitglieder, den Anweisungen des Personals Folge zu leisten, um den Vorgaben der eingeschränkten Betriebserlaubnis zu genügen.

TOP 9 Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes (lt. Einladung TOP 8)

Neben dem Kassenbericht 2014 ist der Haushaltsplan 2015 Bestandteil der Einladung.

Fragen seitens der Mitglieder zu den Abweichungen und Planzahlen bezüglich der Beiträge und Sportkosten werden hinreichend diskutiert, erläutert und abschließend geklärt. Die Planzahl zu den Beiträgen ergibt sich aus dem tatsächlichen Mitgliederbestand zum Jahresanfang 2015. Spekulationen über mögliche Zugänge bleiben unberücksichtigt. Die erhöhten Sportkosten resultieren aus steigenden Kosten bezüglich der Trainingslager und sinkenden Einnahmen aus Sponsoren und Spendengeldern. Da ein Teil der Kosten vom Förderverein übernommen wird, ist eine Erhöhung des Etats im Haushaltsplan nicht vorgesehen.

Der Haushaltsplan 2015 wird mit einer Gegenstimme und unter vier Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

TOP 10 Kassenprüfbericht

Herr Bertram verliest den Kassenprüfbericht der nicht anwesenden Kassenprüferinnen Ulrike Liska und Antje Denker, aus dem als Fazit hervorgeht, dass sich die Buchführung in einem guten Zustand befindet. Der Bericht ist Bestandteil des Protokolls und kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Abschließend wird auf Nachfrage der Mitglieder die Herkunft der sogenannten Bausteine seitens des Kassenwartes Herrn Erich Kroniger erläutert. Diese stehen als Synonyme für Darlehensverträge, die in der Vergangenheit abgeschlossen wurden, abschließend planmäßig in 2015 zurückgezahlt werden sollen und deren Neuvergabe aufgrund der derzeit guten Liquiditätslage des Vereins vorerst nicht geplant ist.

TOP 11 Entlastung der Vorstandsmitglieder

Der Versammlung wird empfohlen, den Kassenwart sowie die übrigen Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014 zu entlasten.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 12 Diskussion zur Änderung der Beitragsordnung mit anschließender Beschlussfassung

Herr Bertram verliest folgende eingebrachte Anträge, die Bestandteil des Protokolls sind und in der Geschäftsstelle eingesehen werden können:

- **Antrag Frau Adams:**
Abschaffung Partnerregelung, Familienrabatt/Senkung des Jahresbeitrags für Einzelmitglieder

Dieser Antrag wurde hinreichend diskutiert und abschließend mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

In diesem Zusammenhang wird dem Vorstand aufgegeben, in den nächsten Sitzungen im Rahmen der Gleichbehandlung von Familien über eine Rabattierung für „Ein-Eltern-Familien“ nachzudenken.

- **Antrag des Vorstandes lt. Einladung:**
Zahlungsregelung bei Aufnahme 2.3 der gültigen Beitragsordnung

Unter einer Enthaltung wird dieser Änderung mehrheitlich zugestimmt.

- **Anträge: Vorstand, Britta Imdahl, Sabine Koeser, Birgit Noll, Evelyn Stenner (Sammelantrag), Carsten Wolf**
Miete für Garderobenschränke – Erhöhung der Jahresmiete auf 30 €

Die Mitgliederversammlung diskutiert und erörtert ausgiebig die eingebrachten Anträge.

Der Antrag des Vorstandes, den Jahresmietzins auf 30 € anzuheben, wird mit nur 12 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Dem Antrag den Jahresmietzins auf 20 € anzuheben wird bei 20 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen mit 29 Ja-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Der Antrag, die Mietdauer auf zwei Jahre zu begrenzen, wird mit einer Ja-Stimme und vier Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Erhöhung des Mietzinses der Garderobenschränke auf 20 € jährlich greift ab 2016.

Zugleich gibt die Mitgliederversammlung dem Vorstand auf, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, um in Zukunft weitere Garderobenschränke einrichten zu können oder beispielsweise aus großen Schränken, je zwei Halbe zu machen. Weiterhin wird angeregt, Mitglieder, deren Schränke lediglich mit Kabelbinder verschlossen sind, anzuschreiben und um Freigabe der Schränke zu bitten sowie in der Gebührenordnung zwischen der Anmietung kleiner und großer Schränke zu unterscheiden.

- **Antrag Teil B Evelyn Stenner (Sammelantrag):**
Aufhängemöglichkeit für Kleiderbügel

Der Antrag wird seitens der Mitglieder um den Wunsch ergänzt, an der Wand zur Sauna eine Kleiderstange anzubringen.

Der Vorstand wird in den nächsten Sitzungen darüber beraten.

TOP 13 Eingebrachte Anträge

- **Antrag Herr Micheel – persönlich vorgetragen:**
Anrede bei Einladungen zur Mitgliederversammlung

Dem Antrag, künftig bei der Einladung zur Mitgliederversammlung darauf zu achten, dass diese namentlich an alle stimmberechtigten Mitglieder eines Haushaltes gehen, wird unter 14 Enthaltungen ohne Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

Die Sitzung wird um 21:40 h durch den Versammlungsleiter Herrn Bertram geschlossen.

Bochum, 19.03.2015

gez. Peter Bertram
(Versammlungsleiter)

gez. Barbara Volke
(Schriftführerin)